Kinder-Akademie Fulda

Jahresbericht 2020

INHALT

Vorwort

Unsere Gäste

Museum

Dauerausstellung

Sonderausstellungen

- Bilde, Künstler!
- Vom Ei zum Küken
- Süß bis bittersüß – von Zuckern und anderen Naschereien
- Räume öffnen

Akademie

- Fortlaufende Workshops Kunstschule
- Künstlerische Frühförderung
- Holzwerkstatt

MINTmachClub Fulda

- Erfinderclub
- Erfinderwerkstatt für 3. Grund-Schulklassen
- MINT-Labortage

Ferienworkshops

- Weihnachts-, Oster- und Herbstferien
- Sommerakademie

Kinderuniversität

Leseclub „Die Bücherfresser“

Weitere Aktivitäten der KAF

- Jugend malt
- Fortbildung für ErzieherInnen
- Demokratie: das Magazin
- KAF-unterwegs

Kinder-Akademie Fulda als Veranstaltungsort

- Kindergeburtstage
- Weitere Veranstaltungen
- KAF-unterwegs

Sponsoren, Spender und Förderer

- Neue Webseite
- Verein zur Förderung der Kinder-Akademie Fulda e. V.

Über uns

Jahresvorschau 2021

Medien und Veröffentlichungen

Impressum

Vorwort

Liebe FreundInnen und FörderInnen der Kinder-Akademie Fulda,

noch immer sind wir mittendrin – und 2020 fing alles an: Die Corona-Pandemie prägte das gesamte Jahr. Hoffen und Bangen waren an der Tagesordnung.

Dabei begann das Jahr vielversprechend und besucherstark: Bis zum 23. Januar zeigten wir die Ausstellung „Bilde, Künstler!“ mit Arbeiten spannender KünstlerInnen aus der Region und tollen Mitmachaktionen. Im Anschluss daran bereiteten wir die Erfolgsausstellung „Vom Ei zum Küken“ vor und eröffneten sie am 12. März. Zahlreiche Buchungen von KiTa-Gruppen und Schulklassen bestätigten uns darin, die Ausstellung wiederholt ins Programm zu nehmen. Drei Tage später war die anfängliche Freude über die gelben Federknäuel und die Besucherströme dahin. Aufgrund behördlicher Verordnung als der Schutzmaßnahme vor der Corona-Pandemie mussten wir schließen, die Küken wieder an die ZüchterInnen zurückgeben und die Ausstellung abbauen. Das war sowohl für unsere treuen BesucherInnen als auch für unsere MitarbeiterInnen frustrierend, aber wir legten Hoffnung in neue Ausstellungen, die wir nach der behördlichen Schließung ins Programm nehmen wollten: „Räume öffnen“ und „Süß bis bittersüß. Von Zuckern und anderen Naschereien.“ Die erste Ausstellung sollte unsere KünstlerInnen und KunstschulleiterInnen und deren breit gefächerte Interessen und Talente vorstellen; die zweite widmete sich in vielerlei Hinsicht, also interdisziplinär, dem Thema Zucker – von der Biochemie über die Kulturgeschichte bis hin zu Fotografien von der Arbeit auf Zuckerrohrplantagen von Christof Krackhardt. Nach der ersten Schließung im Rahmen des Shutdowns I, ab dem 16. März, durften wir unter strengen Hygienemaßnahmen am 2. Juni wieder öffnen und so zum Beispiel auch unsere stets ausgebuchte Sommerakademie, diesmal zum Thema „Beliebt, berühmt, berüchtigt. Menschen von Bedeutung“, durchführen. Bis der Shutdown II ab dem 2. November wieder dazu führte, dass wir unsere Pforten schließen mussten. In der Zeit beider Shutdowns haben wir versucht, den Kontakt zum Zielpublikum zu halten; durch kurze Video-Clips, Podcasts, durch das Packen von Päckchen für unsere Kunstschulkinder und durch den vermehrten Auftritt in den sozialen Medien. Wir sind flexibel geblieben und behielten diese Flexibilität auch im Folgejahr bei. Alles kommt anders, als man denkt – wir denken weiter. Unter genau diesem Motto stand das Jahr 2020.

Trotz dieser widrigen Umstände können wir stolz auf das Geleistete sein und darauf, dass wir trotz offizieller Restriktionen ein wie immer abwechslungsreiches und qualitativ hochwertiges Programm auf die Beine stellen konnten. Vor allem danken wir dem gesamten Team der Kin-

der-Akademie Fulda von Herzen für seine Flexibilität, die gleichbleibend guten Ideen, spannende Konzepte, eine hervorragende und gut getimte Organisation und Umsetzung. Genauso danken wir unseren Förderern, Partnern und sonstigen Beteiligten für ihr Engagement in diesen für uns alle schwierigen Zeiten.

Den LeserInnen des Jahresberichts wünschen wir viel Freude beim Lesen und Entdecken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzliche Grüße

Ihre

Kinder-Akademie Fulda

Dr. Yvonne Petrina und Dirk Meusel

Unsere Gäste

Hallo danke für den schönen Tag! Ich fande das Herz sehr indressand und meine Familie auch. Gräße Själla Müller, Bjarne Müller und Diana Müller. ♡

Själla Bjarne Diana

Danke

Doff ☹

Lutwigshafen

Bch ☆

Sehr gute und lustige Spielmöglichkeiten. Es war ein toller und ganz und garnicht langweiliger Tag.

Von Feli aus Borsch ✓

Vielen Dank, dass wir hier sein durften. Sehr lehrreich interessant. Empfehlenswert !!! Die Kinder waren begeistert. Alles super.

Kl. 3 GS Frankenheim

Wir haben ein paar sehr informative & interessante Stunden bei Ihnen verbringen können – vielen Dank ↑ unbedingt weiterempfehlenswert

10/12/19 Klasse 10bR + Fr. Bogott aus Sontra

Lehi Liv von Waldenburg

Ich heize Lehi Liv.

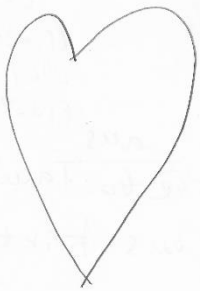
Ich bin acht Jahre alt.

mir hat das begebare Herz ambesten gefalen.

mir hat es sehr gefalen.

Im Frahling komme ich mit meiner Freundin wider.

Hier war es Toll



Lehi

Es war super!

Simon Trautwein

21.2.2020

das Herz ist schön

Lara Walther ♡

07.03.20 Das stimmt es war sehr schön Anja

Das Herz war sehr SCHÖN ♡ von Mathilda

Museum

Entsprechend dem Konzept von Helen Bonzel, Gründerin der Kinder-Akademie Fulda, ist das *Museum* ein Ort des spielerischen Erlebens und Lernens für Kinder – und Erwachsene. Es umfasst das Begehbare Herz und ein großzügiges Experimentierfeld mit interaktiven Stationen. Naturwissenschaftliche Objekte werden auf Informationstafeln verständlich erläutert. Im Museumsbereich fanden dieses Jahr fünf Sonderausstellungen statt, die große und kleine BesucherInnen zum Staunen brachten.

Dauerausstellung

Das Begehbare Herz

Das überdimensionale Herzmodell, Kernstück der Kinder-Akademie, wurde 1994 nach der Idee von Helen Bonzel aufwändig gebaut, mit Hilfe ihres Mannes, des Herzspezialisten Prof. Dr. Tassilo Bonzel, des Deutschen Hygiene-Museums Dresden und des Ausstellungsgestalters Stefan Haslbeck.

Von 1994 bis Ende 2020 wanderten über 560.860 kleine und große BesucherInnen durch das einzigartige *Begehbare Herz.* Dabei *verwandeln* sie sich in rote Blutkörperchen und folgen dem Strom des Blutes durch die vier Hohlräume dieses Muskels. Sie erleben mit Vergnügen den Aufbau des Herzens und seine Funktion als Pumpe für den Kreislauf des Blutes durch Arterien und Venen. Schön wäre es, wenn sie in Zukunft mit ihrem Herzen und Blutkreislauf immer sorgsam umgehen würden.

Führungen Gruppen erhalten grundsätzlich zielgruppenorientierte und altersgerechte Führungen. Vor allem Schulklassen der Primar- und Sekundarstufe, Vorschulgruppen, aber auch fachspezifische BesucherInnengruppen nutzen dieses besondere Bildungsangebot.

Audioguide Manuskript Prof. Dr. Tassilo Bonzel, gefördert vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration. Wir danken Staatssekretär a. D. Dr. Wolfgang Dippel.

Für Familien oder einzelne BesucherInnen bietet die Kinder-Akademie eine lebendig erzählte Reise mit dem Audioguide durch das *Begehbare Herz* an.

Sonderausstellungen

Begleitend zu allen Ausstellungen gibt es umfangreiche Workshop- und Mitmachangebote.

Bilde, Künstler!

Mitmachausstellung mit Einblicken in die Werke von Ulrich Barnickel, David P. Campbell, Veronika P. Dutt, Ulrike Kuborn und Michael Mohr

20. September 2019 bis 26. Januar 2020 (Laufzeit: 18 Wochen)

Die Ausstellung wurde gefördert von ART-regio Kunstförderung der SV Sparkassen Versicherung Holding AG und stand unter der Schirmherrschaft von Lioba Wingenfeld.

Gäste: 7.914

„Bilde, Künstler, rede nicht. Nur ein Hauch sei Dein Gedicht.“ (Johann Wolfgang von Goethe, 1827). Mit der Ausstellung „Bilde, Künstler!“ stellte die Kinder-Akademie Fulda anlässlich des 1275-jährigen Stadtjubiläums unterschiedliche Positionen von fünf in der Region wirkenden bildenden KünstlerInnen vor. Der Titel beinhaltete eine Aufforderung zum Kreativsein, die an ein möglichst breites Publikum von KiTa-Kindern über GrundschülerInnen bis hin zu jungen und älteren Erwachsenen gerichtet war. Über das Erleben von Kunst hinaus ging es also auch um die Begegnung mit KünstlerInnen in der Ausstellung, in Workshops oder in Ateliers.

Ein Teil der Ausstellung widmete sich dem Thema Kunst als Nahrung. Ausgestellt waren unter anderem Goethes Essbesteck von Veronika P. Dutt und Malereien aus Nahrungsmitteln wie Kaffee und Gewürzen. Im sogenannten IMPULS-AKTIONSRAUM durfte mitgemacht werden. Hier ließen die KünstlerInnen hinter die Kulissen blicken

und offenbarten ihre Inspirationsquellen. In diesem aktiv und vor allem zahlreich genutzten IMPULS-AKTIONSRAUM hatten Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit zu experimentieren, spielen, forschen und zu staunen.

Vom Ei zum Küken

Geplant 12. März bis 26. April 2020 (coronabedingt leider am 15. März 2020 beendet)

Die Ausstellung wurde gefördert durch das **Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Deutsche Bank AG und Kerbl GmbH & Co. KG**

Gäste: 138 (Laufzeit: 4 Tage)

Mit der traditionellen Ausstellung *Vom Ei zum Küken* regt sich besonders viel Leben in der Kinder-Akademie Fulda. Die annähernd 900 Küken, die während der Ausstellungsdauer schlüpfen, zählen immer wieder zur Hauptattraktion der beliebten Frühjahrsausstellung. Ziel der beliebten Ausstellung ist es, BesucherInnen die Entstehung von Leben am Beispiel von Huhn und Ei aufzuzeigen. In einem **überdimensionalen Nest**

wird die Entwicklung des Kükens im Ei gezeigt, in einem **Kino-Ei** das Leben von Hühnern und Küken auf dem traditionellen Bauernhof. Auch die kulturgeschichtliche Bedeutung des Osterfestes wird thematisiert. Dies geschieht im Rahmen einer Führung, bei der unterschiedliche Medien eingesetzt werden. Für das überzeugende pädagogische Konzept stehen vor allem die Buchungen von insgesamt 228 Kindergartengruppen und Schulklassen mit einer Gesamtzahl von 6.470 BesucherInnen, auch wenn aufgrund des Shutdowns die meisten Führungen storniert werden müssen.
Unser Dank geht an die ZüchterInnen für die Bereitstellung von Eiern verschiedener Hühnerrassen. Für seine Leihgaben sei dem *Senckenberg Naturmuseum*, Frankfurt am Main, gedankt.

Süß bis bittersüß – von Zuckern und anderen Naschereien

2. Juni 2020 bis 7. Februar 2021

Eine Ausstellung mit MINT-Mitmachprogrammen ergänzt durch Fotografien des Fotojournalisten Christof Krackhardt, unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Reinald Repp, Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Fulda.

Die Ausstellung wurde gefördert von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, der Stiftung der Sparkasse Fulda und Hendrich & Hellwig GmbH, Niederaula.

Gäste: 6.989

Zucker schmeckt süß und generiert bei uns allen ein Wohlgefühl! Diese Reaktion auf süß schmeckende Nahrungsmittel war für unsere Vorfahren ein sehr wichtiger Anreiz zur Energieaufnahme über das Hungergefühl hinaus. Die Risiken des Zuckerkonsums aber werden heutzutage zunehmend zum Problem: Eine übermäßig zuckerhaltige Ernährung geht mit Übergewicht einher, was zu Folgeerkrankungen führen kann. Doch wie wird Zucker im Körper aufgenommen, und wofür brauchen wir ihn eigentlich? Auf spielerische Art und Weise wurden die BesucherInnen mit Mitmachstationen über versteckte Zucker in Lebensmitteln, die Biochemie und die Auswirkungen der Zucker auf den Körper aufgeklärt. Die Ausstellung verzichtete bewusst auf den sogenannten „erhobenen Zeigefinger.“ Vielmehr ging es darum, ganzheitlich und mit Begeisterung über das Thema Zucker zu informieren und ein Bewusstsein für unsere Verhaltensmuster, die gesundheitlichen Auswirkungen und den Konsum von Zucker zu schaffen. Dies schloss auch die menschliche Entwicklungsgeschichte, unsere

Ernährung heute, die Herstellung von Zucker, die Politik und die Kulturgeschichte mit ein. Die lustige Comicfigur „Homo Zuckerini“ begleitete die Ausstellung und beleuchtete die verschiedenen Themen auf eine ansprechende und aufhellende Weise. Zucker ist

also: Biochemie, Medizin, Politik und Kulturgeschichte und damit ein wirklich sehr spannendes Forschungsobjekt!

Räume öffnen

Eine Ausstellung der lehrenden KünstlerInnen der KAF-Kunstschule

geplant 2. Juni 2020 bis 7. Februar 2021 (coronabedingt geschlossen ab 2. November 2020)
Gäste: 6.989

Die Ausstellung zeigte aktuelle Werke der lehrenden KünstlerInnen der Kunstschule der Kinder-Akademie Fulda.

Linda Doernbach, Ursula Dohrmann, Ulrike Kuborn und Alexander Litwinow zeigten Malerei, Grafik, Keramik und Skulptur. Sie verfolgen jeweils unterschiedliche Wege der

künstlerischen Forschung und Kunstvermittlung. Die ausgestellte Bandbreite der Arbeiten regte die kleinen und großen BesucherInnen an, selber Kunst zu machen und beispielweise in der Kunstschule verschiedene künstlerische Techniken zu erlernen.

Die Kunstschule eröffnet den Kindern und Jugendlichen einen Freiraum, der zum Denken und Kreativsein anregt, um neue Formen und Ausdrucksmöglichkeiten zu erforschen und voneinander zu lernen, anstatt nur nachzuahmen.

Akademie

Ob naturwissenschaftlich, technisch, handwerklich, künstlerisch, musikalisch oder geisteswissenschaftlich – Kinder erwarten Fachkunde, lernen aber emotional und fachübergreifend. Das Wissen und Lernen wird überwiegend in Workshops und in der Kinderuniversität angeboten. Die Workshops sind vielfältig:

- Fortlaufende Kurse, u.a. die Kunstschule
- 5-tägige Workshops in der Schul- und Ferienzeit
- Kurzzeitworkshops
- Kinderuniversität

Fortlaufende Workshops

Kunstschule

In der Kunstschule bietet die Kinder-Akademie Fulda Kindern und Jugendlichen zwischen drei und 16 Jahren die Möglichkeit, ihre Kreativität auszuleben und eigene Wahrnehmungen und Gedanken künstlerisch auszudrücken – und dabei auch besondere Herausforderungen anzunehmen.

In den Kunstateliers, die im wöchentlichen Rhythmus und in der Regel über mehrere Jahre hinweg besucht werden, lernen die KunstschülerInnen verschiedene bildnerische Mittel und Techniken kennen und entdecken Gesetzmäßigkeiten der Wahrnehmung und Bildgestaltung. In allen Ateliers werden die Kinder und Jugendlichen individuell begleitet, um sie in ihrer Kreativität zu stärken und bei der Suche nach eigenen Ausdrucksmöglichkeiten zu unterstützen.

Leitung: Linda Doernbach, Künstlerin
Ursula Dohrmann, Keramikerin
Ulrike Kuborn, Künstlerin
Alexander Litwinow, Künstler

Werkschau zum Jahresthema 2019 *Mythen und Sagen* im Foyer des Klinikums Fulda

24. Januar bis 9. Februar 2020

Gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

Das Jahr begann mit der Werkschau der Kunstschule mit Arbeiten zum Thema des Vorjahres *Mythen und Sagen.* Seit Menschengedenken stehen Sagen und Mythen im Mittelpunkt des alltäglichen Lebens aller Völker. Sie sind genauso vielfältig wie ihre UrheberInnen, und immer bieten sie Eindruck in verschiedenen Lebensräume und Philosophien – über Jahrhunderte hinweg: von der nordischen Edda über die klassische Mythologie bis hin zu regionalen Sagen etwa aus der Rhön. Durch die Beschäftigung mit Sagen und Mythen gelang der Kunstschule 2019 ein Streifzug durch verschiedene Epochen und Stilrichtungen, nicht nur der innereuropäischen, sondern auch der außereuropäischen Kunstgeschichte. So schulten die KünstschülerInnen nicht nur das Sehen, sondern auch den Umgang mit fremden Kulturen und Philosophien und setzten das Gesehene und Gehörte durch eigenes kreatives Schaffen mit unterschiedlichen Materialien und Techniken um.

Durch die regelmäßige Präsentation der Arbeiten der Kunstschule erfahren die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen große öffentliche Anerkennung.

Kunstschulprojekt 2020: Alte Meister, neue Meister

Kursübergreifendes Thema der Kunstschule von April bis Dezember 2020, gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Unter der Bezeichnung „Alte Meister“ werden vorwiegend MalerInnen des 14. bis 18. Jahrhunderts zusammengefasst. Sie sind namentlich bekannt, im Gegensatz zu vielen früheren Meistern, etwa den antiken oder früh- und hochmittelalterlichen KünstlerInnen. Die „Alten Meister“ sind ein Kunstbegriff, der in erster Linie dazu dient, all jene Gemälde in Museen und Sammlungen aus dieser Zeit von denjenigen früherer und späterer Epochen abzugrenzen, etwa der Moderne und der zeitgenössischen Kunst. Sie alle haben ihr Zeitalter künstlerisch geprägt. Vergleichbare Persönlichkeiten gibt es auch in jüngerer und jüngster Zeit, die das künstlerische Weltgeschehen und den Kunstmarkt prägen.

Im Laufe des Kunstschuljahres kamen unsere SchülerInnen mit vielen alten und jungen Meistern in Berührung. Das Kunstschuljahr wurde damit zu einem Streifzug durch unterschiedliche Epochen und Stilrichtungen. Der Blick auf alte und junge Meister und deren unterschiedlichen Beweggründe schulte nicht nur das Sehen, sondern auch den Umgang mit kulturhistorischen und historischen Ereignissen.

Eine geplante Exkursion musste coronabedingt leider ausfallen.

Künstlerische Frühförderung

Spielerisch machen die kleinen Künstlerinnen und Künstler erste Erfahrungen mit Farbe, Form und künstlerischen Werkzeugen. Dabei werden Farbgefühl, taktiles Begreifen und Motorik entwickelt und gefördert. In Zweier-Teams (Kind, und Begleitperson) entstehen im gemeinsamen Schaffen außergewöhnliche Arbeiten, die später noch lange Freude bereiten.
Coronabedingt fand keine künstlerische Frühförderung statt.

Holzwerkstatt

Ein Projekt der Kunstschule der Kinder-Akademie Fulda für Heranwachsende mit und ohne Flüchtlingshintergrund ab 8 Jahren, gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

Die Integration von Flüchtlingskindern ist immer wieder ein aktuelles Thema, das bewegt und die Gesellschaft vor zum Teil große Herausforderungen stellt. Ziel des Projekts „Holzwerkstatt“ der Kinder-Akademie Fulda mit Integrationskindern und regionalen Kindern ist es, diese Barriere zu überwinden. Integration gelingt am besten, wenn in jungen Jahren damit begonnen wird.

Die Kunstschule der Kinder-Akademie Fulda führte 2020 erneut eine Holzwerkstatt mit Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung und Kindern aus der Region durch. An zehn Terminen arbeiteten die Kinder projektbezogen zusammen, um sich besser kennenzulernen. Die Holzwerkstatt fand im Zeitraum 20. August bis 6. November 2020 statt, jeweils donnerstags und freitags 1,5 Stunden. Coronabedingt wurde die Gruppe auf zwei Tage verteilt, um die Abstandsregeln einhalten zu können. Die beiden letzten Workshoptage (5. und 6. November 2020) konnten durch den zweiten Shutdown schon nicht mehr stattfinden. Deshalb wurde den TeilnehmerInnen ein Paket mit Materialien und einer Arbeitsanweisung zur Verfügung gestellt.

Diese neu erworbenen Fertigkeiten probierten die TeilnehmerInnen beim Herstellen verschiedener Gegenstände aus, wie z. B. einem Insektenhotel, Nistkasten etc.

Leitung: Jochen Jahn, Schreinermeister, Markus Grösch, Schreiner

Mitarbeit: Martina Grohn, KAF; Raphaela Herden, KAF

MINTmachClub Fulda

In diesem Kooperationsprojekt mit der Hochschule Fulda und dem Schülerfoschungslabor oLaF werden Aktivitäten in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zusammengefasst.

Das Projekt MINTmachClub Fulda beruht auf der Förderung durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, wurde im Juli 2012 initiiert und wird von der Hochschule Fulda geleitet. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche frühzeitig mit MINT-Aktivitäten und MINT-Berufen vertraut zu machen. MINTmach-Themen werden in der Kinder-Akademie Fulda in zahlreichen Workshops behandelt. Aber auch die Herzführungen unter den Aspekten Biologie, Anatomie, Physiologie und Gesundheit sowie zahlreiche Sonderausstellungen befassen sich mit MINT-Themen.

Eines der Hauptziele des MINTmachClubs ist die Breitenförderung. Das Projekt stellt eine sehr gute Basis dar, Jungen wie Mädchen langfristig für diese Fächer zu interessieren und bestenfalls als Nachwuchs für handwerkliche und technische Berufe zu gewinnen.

Erfinderclub

Ein Projekt des **MINTmachClubs Fulda**

Die Erfinderclubs finden halbjährlich als fortlaufende Kurse statt (jeweils zwölf zweistündige Termine). Die drei gemischten Kurse wurden von Jungen und Mädchen im Alter von acht bis 14 Jahren besucht.

Ziel ist das Eröffnen eines Erlebnisbereiches, der zu eigenständigem Fragen und Forschen anregt. Die Kinder erfahren physikalische Gesetzmäßigkeiten, lernen technische Anwendungen kennen und erschließen in freier Arbeit ihre eigenen Vorhaben. Je nach Persönlichkeit der einzelnen TeilnehmerInnen entwickelt jeder Erfinderclub eine eigene Dynamik. In jedem Kurs gibt es längere und kürzere Phasen der Zusammenarbeit von Kindern, zumindest aber das Bedürfnis, die Erfindertätigkeit der anderen zu verfolgen.

Leitung und Mitarbeit:
Ursel Cornelius, Mathematik- und Physiklehrerin, KAF
Bodo Pfisterer, Dipl.-Physiker, Hochschule Fulda
Michelle Schücke, KAF
Robin Stupp, Studierender Physik, Universität Kassel
Lena Weisenstein, Studierende Gesundheitsökonomie & Politik, Hochschule Fulda

Erfinderwerkstatt für 3. Grundschulklassen

Ein Projekt des **MINTmachClub Fulda,** Dauer jeweils eine Woche, täglich vier Std.

20. bis 24. Januar	Domschule Fulda
27. bis 31. Januar	Antonius von Padua Schule, Fulda
31. August bis 4. September	Florenbergschule, Pilgerzell
7. bis 11. September	Dr. Jordan Grundschule, Fulda
30. November bis 4. Dezember	Ottilienschule, Fulda-Niesig

Leitung: Ursel Cornelius, KAF; Martina Grohn, KAF; Clemens Heck; Lisa Hendrich, KAF; Raphaela Herden, KAF; Ulrike Kuborn, KAF; Dr. Sabine Schmalz, KAF; Michelle Schücke, KAF

Das Projekt *Erfinderwerkstatt* greift auf die Erfahrungen der Kinder-Akademie Fulda mit physikalisch-technischen Workshops zurück. SchülerInnen eines 3. Grundschuljahres werden praxisnah an handwerkliche und technische Arbeiten herangeführt.

Dazu verlegten fünf 3. Grundschulklassen aus der Region Fulda für jeweils eine Woche ihren Unterricht in die Werkräume der Kinder-Akademie Fulda. Ziel war es, das Interesse der Schülerinnen und Schüler für physikalische Gesetzmäßigkeiten zu wecken, Fingerfertigkeiten und handwerkliches Geschick zu fördern, logisches Denken anzuregen und technisches Verständnis zu erweitern. Es ging darum, Berührungsängste für technische Berufe im Handwerk und/oder in der Industrie abzubauen. Den Verlauf der Woche hielten die Kinder in einem Forschertagebuch fest.

MINT-Labortage im Rahmen des MINTmachClubs

Die MINT-Labortage konnten coronabedingt leider nicht durchgeführt werden.

Ferienworkshops

2020 haben insgesamt 263 Kinder und Jugendliche – davon 133 Jungen und 130 Mädchen an den Bildungsangeboten der Ferienworkshops teilgenommen. Alle Workshops fanden fünftägig von Montag bis Freitag mit Ganztagsbetreuung statt und endeten am Freitagnachmittag mit einem Höhepunkt: Kinder präsentierten der Familie und Gästen ihre Ergebnisse der Workshop-Woche – sei es als Objekte, als Protokoll oder z.B. als Konzert oder Kinofilm.

Weihnachtsferien, 6. bis 10. Januar

***Mmhh – lecker Kunst!* (6 bis 8 Jahre)**

Leitung: Ursula Dohrmann, Keramikerin, Müs; Linda Doernbach, Künstlerin, Fulda

***Zukunftsreporter/innen gesucht!* (ab 9 Jahren)**

Leitung: Stefanie Mosler, Redakteurin und Reporterin, Fulda; Projektteam der Hochschule Fulda, FB Oecotrophologie unter Prof. Dr. Anja Kroke

Osterferien, 14. bis 17. April

***Wer weiß denn sowas? Coden im Calliope-Club (*6 bis 8 Jahre)**

Leitung: Clemens Groß, Leiter des offenen Labors Fulda „oLaF“, Dr. Sabine Schmalz, Biochemikerin, KAF

***Alte Meister, junge Meister* (ab 9 Jahren)**

Leitung: Alexander Litwinow, Künstler, Fulda; Markus Kroll, KAF

Die beiden geplanten Workshops in den Osterferien mussten coronabedingt leider abgesagt werden. Beide Workshops konnten glücklicherweise in den Herbstferien 2020 nachgeholt werden.

Herbstferien, 5. bis 16. Oktober

***Wer weiß denn sowas? Coden im Calliope-Club* (6 bis 8 Jahre)**

Leitung: Clemens Groß, Leiter des offenen Labors Fulda „oLaF“; Dr. Sabine Schmalz, Biochemikerin, KAF

***Alte Meister, junge Meister* (ab 9 Jahren)**

Leitung: Alexander Litwinow, Künstler, Fulda; Markus Kroll, KAF

Köstlichen Geheimnissen auf der Spur – von sauren Gurken bis Fruchtgummis? (6 bis 8 Jahre)

Leitung: Fabienne Erben, Studierende Oecotrophologie, Hochschule Fulda; Martina Grohn, KAF

***Erfinderwerkstatt* (ab 9 Jahren)**

Leitung: René Steinmeier, Elektroingenieur, Wolfsburg; Ursel Cornelius, Physiklehrerin, KAF

Sommerferien 6. Juli bis 14. August:

26. Sommerakademie Beliebt, berühmt berüchtigt. Menschen von Bedeutung.

Die 26. Sommerakademie 2020 stand unter dem Motto „Beliebt, berühmt, berüchtigt. Menschen von Bedeutung.“ Sie fand in den hessischen Sommerferien vom 6. Juli bis 14. August 2020 statt. Helden, Antihelden und andere wichtige Personen rückten in den Fokus. Die Kinder und Jugendlichen beschäftigten sich mit Hexen und deren Verfolgung, berühmten Erfindern wie Otto Lilienthal und Leonardo da Vinci, aber auch mit Lyrikern, Künstlern und Schauspielern. In diesem Sommer war von Naturwissenschaft über Technik, Kunst und Kultur einfach alles vertreten.

Zu jeder Sommerakademie gibt es eine Gesamtdokumentation, die über unseren Museumsshop erhältlich ist.

Die Workshops:

Das Mädchen Alice (6 – 8 Jahre)
Leitung: Ursula Dohrmann, Keramikerin, Müs; Elisabeth Menner, KAF

Malen wie Vincent van Gogh (ab 9 Jahren)
Leitung: Joanna Skurska, Künstlerin, Künzell-Dirlos; Silke Weiser, KAF, Lina Clara Graf, Praktikantin, KAF

Astrid Lindgren. Eine Reise in die Welt von Pippi, Michel & Co (6 bis 8 Jahre)
Leitung: Martina Grohn, Museumspädagogin, KAF; Raphaela Herden, KAF; Hannah Felderhoff, Praktikantin, KAF

Merga Bien und die Hexenjagd (ab 9 Jahren)
Leitung: Carla Bobadilla, Performance-Künstlerin und Aktivistin, Akademie der bildenden Künste, Wien; Ulrike Kuborn, Künstlerin, KAF

Wilhelm Busch. Von allerhand Streichen, Albereien und Faxen (6 bis 8 Jahre)
Leitung: Oliver Gerke, Künstler/Comiczeichner/Autor, Fuldatal; Lisa Hendrich, Kunsthistorikerin, KAF

Germaine Richier. Menschliche und tierische Wesen (ab 9 Jahre)
Leitung: Bettina Meyer, Bildhauerin, Düsseldorf; Ulrike Kuborn, Künstlerin, KAF

Otto Lilienthal. Wer fliegen will, braucht Flügel (6 bis 8 Jahre)
Leitung: Dr. Sabine Schmalz, Biochemikerin, KAF; Betül Dibkas, Studierende der Elektrotechnik, Hochschule Fulda; Hannah Felderhoff, Praktikantin, K AF

Leonardo da Vinci. Entwickeln, tüfteln, malen – hier kannst du alles erleben. (ab 9 Jahren)
Leitung: Lisa Hendrich, Kunsthistorikerin, KAF; Frida Reimann, Studierende Lehramt, Universität Göttingen

Alexander Gerst (6 bis 8 Jahre)
Leitung: Ursel Cornelius, Physiklehrerin, KAF; Klara Heckeroth, KAF; Michael Passarge, Sonnenobservatorium Bad Salzschlirf (Gast)

Johannes Gutenberg. Schwarze Kunst für helle Köpfe (ab 9 Jahren)
Leitung: Linda Doernbach, Künstlerin, Fulda; Silke Weiser, KAF; Tim Kriegelstein, Praktikant KAF

William Shakespeare. Die ganze Welt ist eine Bühne (6 bis 8 Jahre)
Leitung: Anka Hirsch, Musikerin und Theatermacherin, Lauterbach und Berlin; Martina Grohn, Museumspädagogin, KAF

Gesucht: Auf den Spuren der Hildegard von Bingen (ab 9 Jahren)
Leitung: Susanne Neifer, Hildegard von Bingen-Referentin, München;
Dr. Sabine Schmalz, Biochemikerin, KAF; Johanna Oelschläger, Praktikantin, KAF

Eindrücke aus den Workshops:

Kinderuniversität

29. Januar bis 18. März 2020

Ein Projekt der **Kinder-Akademie Fulda** in Kooperation mit der **Hochschule Fulda** für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Die Vorlesungen fanden jeweils nachmittags um 16.00 Uhr statt, Hochschulvorlesungen zusätzlich auch vormittags um 10.00 Uhr für Schulklassen (11 Schulklassen mit 194 TeilnehmerInnen).

Auch im dreizehnten Jahr weckte die Kinderuniversität Fulda das Interesse vieler Kinder an wissenschaftlichen Fragen. Insgesamt 449 Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren lauschten gespannt den mit viel Liebe zum Detail kindgerecht aufbereiteten Vorträgen, sodass immer wieder neue Fragen entstanden.

In der Kinderuniversität wird die Begeisterung junger Menschen für Wissenschaft geweckt. Sie gewährt ihnen Einblick in den Hochschulbetrieb, aber abhängig von dem Thema und Ort auch in Medizin, Kultur und Gesellschaft, in deren Strukturen und Technologien.

29. Januar	***Wie entsteht ein Musical? Von der Idee über das Casting bis hin zur Premiere*** Peter Scholz, spotlight musicals GmbH, Fulda
5. Februar	***Sind die Geschichten von Jesus in der Bibel eigentlich echt so passiert?*** Dr. Michael Gerber, Bischof von Fulda
12. Februar	***Nach einem Unfall: Retter in der Not*** Prof. Dr. Martin Hessmann, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinikum Fulda
19. Februar	***Ein Ausflug in dein Gehirn: Wie funktioniert das Lernen?*** Carolin Wunderlich, Fachbereich Sozialwesen, Hochschule Fulda
26. Februar	***Ist das Kunst oder kann das weg? So geht Kunsthandel*** Dr. Elisabeth Nüdling, Kunsthaus Nüdling GmbH, Fulda (bekannt aus „Bares für Rares“)
4. März	***Im Sport sind alle gleich – Fairness im Umgang miteinander*** Dr. Jan Ries & Sarah Heinisch, Hochschulsport & RinkA-Projekt (RIGL), Hochschule Fulda

11. März	***Warum fliehen Menschen? Die verschiedenen Formen von Migration und ihre Hintergründe*** Prof. Dr. Eva Gerharz, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften, Hochschule Fulda ***Diese Veranstaltung fiel coronabedingt leider aus!***
18. März	***Kinder und ihre Rechte: Alles gerecht im Gericht?*** Nathalie Rothe, Fachbereich Pflege & Gesundheit, FoSS, Hochschule Fulda

Leseclub „Die Bücherfresser“

Der Leseclub „Die Bücherfresser“ ist ein Kooperationsprojekt der Kinder-Akademie Fulda und der Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek

Auch im Jahr 2020 gehörten die Fuldaer Bücherfresser zur Jugendjury für den Deutschen Jugendliteraturpreis. Doch die Arbeit der Jugendjury gestaltete sich – pandemiebedingt - ganz anders als bisher: Regelmäßige Präsenztreffen und intensive Buchgespräche, Besuche der Buchmessen in Leipzig und Frankfurt waren nicht möglich – alles musste online stattfinden. Einzig der zentrale Bühnen-Workshop mit zwei Vertretern unseres Leseclubs fand vom 8.-10. Mai 2020 in Würzburg statt. In diesem Workshop erarbeiteten die Jugendlichen einen Film, in dem die nominierten Titel des Deutschen Jugendliteraturpreises 2020 vorgestellt wurden und der im Rahmen der Preisverleihung im Oktober 2020 gezeigt wurde.

Auch die Verleihungsfeier des Deutschen Jugendliteraturpreises 2020 fand in diesem Jahr online statt. Bundesministerin Franziska Giffey hat am 16. Oktober 2020 im Rahmen einer Online-Preisverleihung, live gestreamt aus dem Berliner GRIPS Theater, die Siegerinnen und Sieger des Deutschen Jugendliteraturpreises bekannt gegeben.

Aller Trauer über abgesagte Buchmessen und Veranstaltungen zum Trotz – in der Kategorie Jugendjury hat das vom Fuldaer Leseclub „Die Bücherfresser“ vorgeschlagene Buch „Wer ist Edward Moon“ von Sarah Crossan den Deutschen Jugendliteraturpreis 2020 gewonnen.

Weitere Aktivitäten der Kinder-Akademie Fulda

19. Landeswettbewerb Jugend malt

Thema: **Kribbeln und Krabbeln. Von Käfern, Königslibellen und Köcherfliegen.**

Ein Wettbewerb des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst für Kinder und Jugendliche von sechs bis 16 Jahren unter der Schirmherrschaft von Staatsministerin Angela Dorn. Die Kinder-Akademie Fulda war erneut mit der Konzeption, Planung und Durchführung des Wettbewerbs betraut. Das Thema war eine besonders hohe Anforderung an die jungen Künstlerinnen und Künstler. Sie stiegen tief ein in die Materie und setzten sich mit Themen wie Umweltschutz, Insektensterben, dem Einsatz von Insektiziden und vielem mehr auseinander.

Ausschreibungstext:

Weltweit sterben immer mehr Insekten. Dabei sind sie für unser Leben und unsere Umwelt unverzichtbar. Denn sie bestäuben, helfen bei der Vermehrung von Pflanzen und tragen zur Fruchtbarkeit des Bodens bei. Außerdem sind sie für viele Vogelarten Hauptnahrungsquelle. Die Gründe für das Insektensterben sind vielfältig – die größte Gefahr geht jedoch von uns Menschen aus, und zwar in Form von Pflanzenschutzmitteln und Pestiziden. Verschaffen wir den kleinen Krabbeltieren etwas mehr Aufmerksamkeit und überlegen auf malerische Art, wo die Probleme liegen und was wir in Hessen gegen das Insektensterben tun können!

Der Wettbewerb Jugend malt wendete sich auch im Jahr 2020 wieder an Kinder zwischen 6 und 16 Jahren aus ganz Hessen, die das Thema „Kribbeln und Krabbeln. Von Käfern, Königslibellen und Köcherfliegen“ zeichnerisch und malerisch umsetzten.

Jury:

Dr. Ulrich Adolphs, Referatsleiter im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst; Michael Mohr, Künstler; Petra Väth, Landesverband der hessischen Jugendkunstschulen; Jonas Thielen, Sachgebietsleitung Naturschutz Biosphärenreservat Rhön; Joachim Schüler, Künstler und Kommunikationsdesigner; Dr. Yvonne Petrina und Dirk Meusel, Geschäftsleitung der Kinder-Akademie Fulda.

Beteiligung:

Mit 2.306 Beiträgen von jungen Künstlerinnen und Künstlern aus ganz Hessen fand der Wettbewerb eine sehr gute Resonanz. Prämiert wurden 15 Einzelbeiträge mit Preis und Urkunde und zwei Schulklassen mit einem Sonderpreis für ihre Gruppenarbeiten. Weitere Einzelbeiträge und Gemeinschaftsarbeiten erhielten jeweils eine Urkunde. Die Prämierung im Hessischen Landtag musste coronabedingt im Jahr 2020 leider ausfallen. Um die wunderbaren Kunstwerke jedoch trotzdem der Öffentlichkeit zu präsentieren, war geplant, die Bilder in drei Ausstellungen zu zeigen. Erste Station war die Kinder-Akademie Fulda. Hier waren die Bilder vom 23. August bis zum 18. Oktober 2020 zu sehen. Die zwei weiteren Ausstellungsorte wären die Experiminta in Frankfurt/Main und im Welterbe Grube Messel gewesen. Dies konnte coronabedingt leider nicht mehr durchgeführt werden, da die Einrichtungen geschlossen werden mussten.

Präsentation der Gewinnerbilder auf der Webseite des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Wir freuen uns sehr, dass die Pressestelle des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst von allen Gewinnerbildern eine Bildergalerie erstellt hat und diese über einen gewissen Zeitraum (ab 11.11.20) auf der Webseite anzuschauen war. Hierfür wurden die Bilder professionell abfotografiert und die PreisträgerInnen und Schulen auf diese Bildergalerie schriftlich aufmerksam gemacht.

Fortbildung für ErzieherInnen

Von Wundertrommeln und Lochkameras – optische Experimente im Vorschulalter

Im Auftrag des **Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration** und unter der Schirmherrschaft von Staatsminister Kai Klose war vom 23. bis 25. November 2020 (Erfahrungsaustauschtag 10. Mai 2021) eine Fortbildung für ErzieherInnen geplant. Die Fortbildung sollte von Ursel Cornelius, ehem. Physik- und Mathematiklehrerin, KAF und Dr. Sabine Schmalz, Bio- und Lebensmittelchemikerin, KAF durchgeführt werden.

Leider musste auch diese Veranstaltung coronabedingt abgesagt werden.

Demokratie: das Magazin

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms **„Demokratie leben!“** des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend;
in Kooperation mit dem Vonderau Museum und der Brüder-Grimm-Förderschule Fulda
20. Oktober bis 8. Dezember 2020

Leitung: Christof Krackhardt, Journalist und Fotograf und Ulrike Kuborn, Künstlerin, KAF

Der im Rahmen des Projekts Demokratie geförderte, mehrwöchige Workshop richtete sich an Jugendliche der Brüder-Grimm-Förderschule in Fulda, um einer Gruppe von 15 – 16-jährigen Jugendlichen die Möglichkeit zu eröffnen, an einem kreativen außerschulischen Bildungsangebot teilzunehmen. Ziel war die Sensibilisierung der Jugendlichen der Abschlussklasse für demokratische Prozesse, insbesondere im Hinblick auf den bevorstehenden Übergang in eine Berufsausbildung und ein neues unbekanntes soziales Umfeld.

Die Kinder-Akademie Fulda führte diesen Workshop zur politischen und künstlerischen Breitenförderung an Schulen mit der Klasse 9 a der Brüder-Grimm-Förderschule durch.

Kinder-Akademie Fulda – unterwegs

Zum Konzept der Kinder-Akademie Fulda gehört es, individuell gestaltete Kinder-Kulturprogramme außer Haus anzubieten.

Coronabedingt konnten leider keine KAF-unterwegs-Aktionen durchgeführt werden.

Kinder-Akademie Fulda – als Veranstaltungsort

Kindergeburtstage

Die vielfältigen Programme der KAF machen die Feier eines Kindergeburtstages zu einem ungewöhnlichen Erlebnis.

Führungen durch die jeweils aktuellen Sonderausstellungen und durch das *Begehbare Herz* können anschließend mit Workshops verbunden werden. Zu den Ausstellungen gibt es immer ein museumspädagogisches Werkstattprogramm. Zum Thema Herz ist beispielsweise das eigens entwickelte Programm *Was mir am Herzen liegt* besonders beliebt. Aber auch handwerklich können sich die Kinder erproben. Die Workshops „Es werde Licht“ und „Der heiße Draht“, in denen Kinder erfahren, wie man einen Stromkreis baut, gehören nach wie vor zu den gefragtesten Kindergeburtstagsprogrammen.

Im Jahr 2020 wurden 10 Geburtstage mit insgesamt 94 Kindern in der Kinder-Akademie Fulda gefeiert.

Weitere Veranstaltungen

Auch Privatpersonen, Verbände und Institutionen nutzen gerne die Räumlichkeiten der Kinder-Akademie Fulda, um eigene Veranstaltungen durchzuführen oder das vielfältige Workshop-Angebot wahrzunehmen.

So präsentierte das Deutsche Rote Kreuz am 25. März 2020 den neuen DRK-Baby-Rettungswagen in der Kinder-Akademie.

Weitere Veranstaltungen konnten coronabedingt leider nicht stattfinden.

Sponsoren, Spender und Förderer

Um ein möglichst breites Spektrum an kulturellen, künstlerischen, technischen und naturwissenschaftlichen Angeboten entwickeln und durchführen zu können, ist die Kinder-Akademie Fulda auf Sponsoren, Spender und Förderer angewiesen. Dies ermöglicht auch die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen aus finanziell schwächer gestellten Familien. An dieser Stelle sei ein herzlicher Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen an alle Sponsoren, Spender und Förderer ausgesprochen. Nur mit ihrer finanziellen, aber auch ideellen Unterstützung ist es der Kinder-Akademie Fulda möglich, Bildungsprojekte für Kinder zu konzipieren und zu realisieren.

Neue KAF-Webseite

Dank der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt konnte mit dem Förderprogramm „Gemeinsam wirken in Zeiten von Corona“ eine neue Webseite erstellt werden.

Verein zur Förderung der Kinder-Akademie Fulda e.V.

Der Verein zur Förderung der Kinder-Akademie Fulda e.V. ermöglicht mit seinen Zuschüssen Sonderausstellungen und die museumspädagogische Fortbildung der Mitarbeiterinnen. Für die Kinder übernimmt er einmal im Jahr 50% der Gebühren für Geschwisterkinder, die an den einwöchigen Ferienbildungsangeboten der Kinder-Akademie Fulda teilnehmen möchten und vergibt Stipendien für den Erfinderclub und die Kunstschule nach sozialen Kriterien.

Über uns

Hinter den Kulissen: Das Team

Leitung

Priv.- Doz. Dr. Yvonne Petrina, Geschäftsführerin

Dirk Meusel, Geschäftsführer

Geschäftsleitungsassistenz

Monika Molitor

Akademie / Museum

Ursel Cornelius, Physik- und Mathematiklehrerin

Martina Grohn, Museumspädagogin

Lisa Hendrich, Geschichts- und Kulturwissenschaftlerin

Raphaela Herden, Oecotrophologin

Ulrike Kuborn, Künstlerin

Dr. Sabine Schmalz, Diplomchemikerin, Staatl. geprüfte Lebensmitteltechnikerin

Führungen durch das Begehbare Herz

Krankenschwestern/Krankenpfleger: Georg Batzdorf, Daniela Breitung, Marita Kress, Ulrike Sauer, Claudia Vogel und Jutta Winkler

Museumspädagoginnen KAF: Lisa Hendrich und Dr. Sabine Schmalz

Medizinisch-wissenschaftliche Führungen

Prof. Dr. med. Tassilo Bonzel, Kardiologe

Kunstschule

Linda Doernbach, Künstlerin

Ursula Dohrmann, Keramikerin

Markus Grösch, Schreiner

Jochen Jahn, Schreinermeister

Ulrike Kuborn, Künstlerin

Alexander Litwinow, Künstler

MINTmachClub

Zusätzlich zu unseren Museumspädagoginnen:

Clemens Heck, Bühnenmeister

Bodo Pfisterer, Dipl.-Physiker, Hochschule Fulda

Michelle Schücke, pädagogische Mitarbeiterin

Robin Stupp, Studierender Physik, Universität Kassel

Lena Weisenstein, Studierende Gesundheitsökonomie & Politik, Hochschule Fulda

Bibliothek und Lesen

Susanne Bonzel, Lehrerin; Barbara Witt, Antiquarin

Buchhaltung

Andrea Mock

Empfang

Ilona Bräuer, Beate Kalisz-Rubaj, Kerstin Schaum

Haustechnik

Iris Leinweber, Matthias Menz

KAFé

Aleksandra Blachnik, Rebecca Fischer, Alicia Füller, Frieda Herchenhein,

Franziska Jehn, Irina Meider, Birnur Orhan

Museumsshop

Doris Bott, Lisa Hendrich, Kerstin Schaum

IT-Betreuung

Thorsten Hofmann

Website-Betreuung

Max Colin Heydenreich

Fotoarchiv

Andrea Mock

PraktikantInnen

Zahlreiche SchülerInnen und Studierende nehmen regelmäßig das Angebot wahr, in der Kinder-Akademie Fulda ein Praktikum zu absolvieren. Sie haben dabei die Möglichkeit, Einblick in das Praxisfeld museumspädagogischer Arbeit zu gewinnen und können im Museum, bei Workshops, Kursen und Ausstellungen mitarbeiten. Gleichermaßen übernehmen sie vielfältige Aufgaben und unterstützen auf diese Weise das Team der Kinder-Akademie Fulda. Im Namen des gesamten Teams sei allen Praktikantinnen und Praktikanten gedankt, die uns und unsere Arbeit unterstützt haben.

Freie MitarbeiterInnen:

Freie MitarbeiterInnen tragen zum Erfolg unserer Arbeit bei – nicht nur durch ihr Engagement, sondern auch durch die Freude, die sie vermitteln. Dafür sei ihnen allen sehr herzlich gedankt!

Ehrenämter und Funktionen

Priv.-Doz. Dr. Yvonne Petrina

- Stellvertretender Vorstand im Bundesverband Deutscher Kinder- und Jugendmuseen
- Mitglied der Lenkungsgruppe im EKS Europäisches Kulturerbe-Siegel Fulda und Petersberg
- Lehrbeauftragte an der LMU München

Homepage

Auf ihrer Homepage – www.kaf.de – informiert die Kinder-Akademie Fulda ständig über aktuelle und vergangene Ereignisse und Angebote. Auch Nachrichten-Portale wie z.B. die Fuldaer Zeitung, Osthessen-News, Osthessen Zeitung und Fuldaer Nachrichten schenken den Aktivitäten der Kinder-Akademie Fulda regelmäßig Aufmerksamkeit und ermöglichen dadurch ein überregionales Publikum.

Veröffentlichungen

Helen Bonzel und Dr. Gabriele König (Hrsg.):

- Künstlerherzen für Kinderherzen. Eine Dokumentation des Konzepts der Kinder-Akademie. Fulda, 2001

Helen Bonzel (Hrsg.):

- Die Kinder-Akademie für kleine Forscher und große Entdecker. Berlin, 2005

Carolin Ferres, Matthias Hansen, und Kornelia Wagner:

- Fulda entdecken. Ein Stadtführer für Kinder. Unter redaktioneller Mitarbeit von Schülerinnen und Schülern der Winfriedschule Fulda. Fulda, 2012

Dr. Gabriele König:

- Kinder- und Jugendmuseen. Genese und Entwicklung einer Museumsgattung. Impulse für BesucherInnenorientierte Museumskonzepte. Opladen, 2002
- Kinder und Museum. In: Yvonne Leonard (Hg.). Kindermuseen. Strategien und Methoden eines aktuellen Museumstyps. Transcript Verlag, Seite 243–252, Bielefeld 2012
- Kinder- und Jugendmuseen und Museen als Orte für alle Generationen. In: Hildegard Bockhost, Vanessa-Isabelle Reinwand, Wolfgang Zacharias. (Hg.). Handbuch Kulturelle Bildung. kopaed Verlag, Seite 669–671. München, 2012
- Kindermuseen. In: Markus Walz (Hg.), Handbuch Museum. Geschichte - Aufgaben – Perspektiven, J. B. Metzler Verlag; Seite 148–151, Stuttgart, 2016
- Employability und kulturelle Bildung sind eng miteinander verzahnt. IHK-Magazin 09/2016,

Dokumentationen der Kinder-Akademie Fulda

Sommerakademien

2020 Beliebt, berühmt, berichtigt – Menschen von Bedeutung

2019 FOKUS FULDA. Mensch, Natur & Kultur

2018 Sommer der Naturwissenschaften

2017 Handel & Wandel – unter der Schirmherrschaft von Brigitte Zypries, Bundesministerin für Wirtschaft und Energie, Berlin

2016 Europa Sommer – unter der Schirmherrschaft von Michael Roth, Staatsminister für Europa im Auswärtigen Amt, Berlin

2015 Sommer des Designs – unter der Schirmherrschaft von Johannes Barckmann, EDAG Engineering AG

2014 Sommer der Geheimnisse

2013 Handwerk, Technik und Gestalt

2012 Sommer der Bewegung

2011 Herzklopfen – unter der Schirmherrschaft der Deutschen Herzstiftung e.V.

2010 Sommer der Energie

2009 Theater-Sommer – unter der Schirmherrschaft von Jürgen Zielinski, Intendant am Theater der Jungen Welt Leipzig

2008 Sommer der Geowissenschaften – unter der Schirmherrschaft von Dr. Andreas Junge, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/Main

2007 Sommer der Biologie – unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Hans Peter Klein, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/Main (inkl. DVD)

2006 Sommer der Musik – unter der Schirmherrschaft von Thomas Rietschel, Präsident der Hochschule für Musik und darstellende Kunst, Frankfurt am Main (inkl. DVD)

2005 Sommer der Sprache – unter der Schirmherrschaft von Johannes Rotter, Schauspieler

2004 Medien-Sommer – unter der Schirmherrschaft von Dr. Helmut Reitze, Intendant des Hessischen Rundfunks und Prof. Wolfgang Thaenert, Hessische Landesanstalt für den privaten Rundfunk (LPR)

2003 Paragraphen-Sommer – unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Ingo Richter, ehem. Direktor des Deutschen Jugendinstituts, München

2002 Mythologie – unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Carl-Friedrich Geyer, Kirch. Hochschule Bethel, Bielefeld

2001 Faszination Chemie – unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Gisela Lück, Universität Essen und Dr. Beate Drechsler-Köhler, Universität Frankfurt/Main

2000 Himmelskörper – unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Roland Szostak, Universität Münster

1999 Zahlen-Sommer – unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher, Universität Gießen

„Erfinderclub der Kinder-Akademie Fulda“, Dokumentation

Alle Buchveröffentlichungen und Schriften der Kinder-Akademie Fulda (Dokumentationen) sind zu beziehen über den Shop der Kinder-Akademie Fulda
(E-Mail: **shop@kaf.de**).

Jahresvorschau 2021

Museum

Ausstellungen

- **Süß bis bittersüß – von Zuckern und anderen Naschereien**
  Ausstellung mit MINT-Mitmachprogrammen, ergänzt durch Fotografien des Fotojournalisten Christof Krackhardt
  19. Mai 2020 bis 7. Februar 2021
- **Räume öffnen**
  Lehrende KünstlerInnen der KAF-Kunstschule präsentieren ihre Arbeiten
  19. Mai 2020 bis 7. Februar 2021
- **Hasenspuren – von Hasen und Osterhasen** – Eine Frühjahrsausstellung besonders für Kita- und Grundschulkinder
  11. März 2021 bis 25. April 2021
- **Ameisen. Leben auf kleinem Raum**
  Eine Mitmachausstellung der KAF in Kooperation mit dem Umweltzentrum Fulda und unter Beteiligung des Künstlers Ingmar Süß
  10. Juni 2021 bis 30. Januar 2022

Akademie

- **Kinderuniversität:** 15. September bis 17. November 2021
- **Ferienbildungsworkshops in allen hessischen Schulferien:**
  Weihnachtsferien: 4. bis 8. Januar 2021 (2 WS)
  Osterferien: 12. bis 16. April 2021 (2 WS)
  27. Sommerakademie „Summer for Future“: 19. Juli bis 27. August (12 WS)
  Herbstferien: 11. bis 22. Oktober 2021 (4 WS)

Sonstiges

- Werkschau der Kunstschule
  - ParkHotel Kolpinghaus, Fulda: 9. Februar bis 2. Mai 2021
- Internationaler Museumstag: 16. Mai 2021
- Sonstige Angebote: Kunstschule, künstlerische Frühförderung, Holzwerkstatt, Erfinderclub, Erfinderwerkstatt, Leseclub, Fuldaer Bücherwurm, Kindergeburtstage

Medien und Veröffentlichungen (Auswahl)

Rundfunk

Rundfunkredaktion Bistum Fulda	Aufzeichnung Kinderuni mit Bischof Gerber, 05.02.20
HR	Aufzeichnung Kinderuni mit Bischof Gerber, 05.02.20
HR	Aufzeichnung Eröffnung „Vom Ei zum Küken“, 12.03.2020

Fernsehen

HR	Bericht Begehbares Herz und Ausstellung „Bilde, Künstler!“ Sendung 17.01.2020 „Hallo Hessen“ und „Die Ratgeber“
RTL Hessen	Eröffnung „Vom Ei zum Küken“, Aufzeichnung und Sendung 12.03.2020 Eröffnung „Zucker“ am 02.06.2020

Impressum

© Kinder-Akademie Fulda gGmbH
Fulda 2020

Herausgeber
Kinder-Akademie Fulda gGmbH

Geschäftsführung
Priv.- Doz. Dr. Yvonne Petrina
Dirk Meusel

Text und Redaktion
Lisa Hendrich
Monika Molitor

Fotos / Bildnachweise
Kinder-Akademie Fulda

Kinder-Akademie Fulda gGmbH
Mehlerstr. 8
36043 Fulda
0661/90273-0
info@kaf.de
www.kaf.de

Spenden- und Geschäftskonto
Sparkasse Fulda
IBAN: DE59 5305 0180 0045 0016 17
BIC: HELADEF1FDS